

INHALT

Vorwort V

Erster Teil

Die Funktionen der Sprache 1

Einleitung

Rotauge und das Frauenproblem: Eine semantische Parabel 2

1 Sprache und Überleben 6

Welche Tiere sollen wir nachahmen? 6

Zusammenarbeit 9

Zusammenfassen der Kenntnisse 10

Niagarafall der Wörter 13

Anwendungen 17

2 Symbole 22

Der Prozeß der Symbolbildung 22

Sprache als Symbolik 26

Fallgruben des Dramas 27

Das Wort ist nicht die Sache 27

Landkarte und Gelände 29

Anwendungen 31

3 Berichte, Folgerungen, Urteile 38

Nachprüfbarkeit 38

Folgerungen 40

Urteile 42

Knurr-Worte und Schnurr-Worte 44

Wie Urteile das Denken lähmen 46

Gefärbte Berichterstattung 47

Das eigene Vorurteil feststellen 48

Anwendungen 50

4 Zusammenhänge 56

Wie Wörterbücher gemacht werden 56

Verbale und physische Zusammenhänge 58

Extensionale und intensionale Bedeutung 60

Der Trugschluß: "Ein Wort - eine Bedeutung" 62

Wenn man die Zusammenhänge ignoriert 64

- Wechselwirkung der Worte 66
 Anwendungen 67
- 5 Die Sprache des sozialen Zusammenhalts 72
 Laute als Ausdruck 72
 Geräusch um des Geräusches willen 74
 Wert der alltäglichen Bemerkungen 76
 Offenhalten von Kommunikationswegen 77
 Vorsymbolische Sprache beim Ritual 78
 Rat für Menschen, die es buchstäblich nehmen 80
 Anwendungen 81
- 6 Die doppelte Aufgabe der Sprache 85
 Begriffsinhalte 85
 Informative Begriffsinhalte 86
 Affektive Begriffsinhalte 87
 Bemerkung über verbale Tabus 89
 Worte, die ein Urteil enthalten 92
 Alltagsgebrauch der Sprache 95
 Anwendungen 97
- 7 Die Sprache der gegenseitigen Beeinflussung 106
 Wie man Ereignisse herbeiführt 106
 Die Versprechungen der Steuerungssprache 109
 Die Grundlagen der Gesellschaft 111
 Weisungen mit kollektiver Sanktion 112
 Was sind "Rechte"? 115
 Weisungen und Enttäuschungen 116
 Anwendungen 117
- 8 Die Sprache der affektiven Kommunikation 125
 Verbale Hypnose 126
 Weitere affektive Elemente 126
 Metapher und Gleichnis 128
 Gleichnis 129
 Tote Metapher 131
 Anspielung 132
 Ironie, Pathos und Humor 133
 Affektgehalt der Tatsachen 134
 Ebenen des Schreibens 135
 Wozu Dichtung dient 137
 Symbolische Erfahrung 139
 Wissenschaft und Dichtung 142
 Anwendungen 143

- 9 Kunst und Spannung 153
 Das Unerträgliche ertragen 153
 Einige Symbolisierungsstrategien 157'
 Rüstzeug fürs Leben 159
 Kunst als Ordnung 161
 Anwendungen 164
- Zweiter Teil
 Sprache und Denken 177
- Einleitung 179
 Die Geschichte von A-Stadt und B-Stadt:
 zweite semantische Fabel 179
- 10 Woher wir wissen, was wir wissen 184
 Liesel, die Kuh 184
 Der Abstraktionsprozeß 185
 Warum wir abstrahieren müssen 188
 Über Definitionen 189
 "Erst einmal unsere Begriffe definieren" 191
 Operationale Definitionen 191
 Wie man sich selbst verbal im Kreise jagt 193
 Mißtrauen gegen Abstraktionen 194
 "Sinnentleerte Abstraktionen" 196
 Anwendungen 199
- 11 Der kleine Mann, den es gar nicht gab 208
 Wie man einen Wagen nicht starten sollte 208
 Verwechslung der Abstraktions-Ebenen 209
 "Juden" 212
 John Doe, der "Verbrecher" 214
 Scheinwelten 215
 Anwendungen 217
- 12 Klassifikation 223
 Den Dingen Namen geben 223
 Der blockierte Verstand 227
 Kuh₁ ist nicht Kuh₂ 229
 "Wahrheit" 230
 Anwendungen 233
- 13 Die zweiwertige Einstellung 242
 Die zweiwertige Einstellung in der Politik 243

- Unmenschlichkeit gegen Menschen 247
- Die marxistische zweiwertige Einstellung 248
- Zweiwertige Logik 251
- Die eigenen Zwecke verfehlen 254
- Anwendungen 255

- 14 Die mehrwertige Einstellung 262
 - Eine Sache des Maßes 262
 - Die vielwertige Einstellung und die Demokratie 263
 - Die Gefahr des Mißverstehens 264
 - Der offene und der verschlossene Verstand 268
 - Anwendungen 272

- 15 Poesie und Werbung 275
 - Die Funktion des Dichters 275
 - Kunst und Leben 276
 - Die Aufgabe des preisgekrönten Dichters 278
 - Die Probleme des freischaffenden Dichters 280
 - Die Symbole, mit denen wir leben 281
 - Die Symbole unserer Zeit 283
 - Anwendungen 284

- 16 Der Groschen im Musikautomaten 292
 - Intensionale Einstellung 292
 - Verbomanie 293
 - Werbung und intensionale Einstellung 296
 - Höhere Bildung, akademischer Jargon und Babuismus 300
 - Anwendungen 304

- 17 Ratten und Menschen 310
 - "Unlösbare" Probleme 310
 - Kulturelle Rückständigkeit 314
 - Die Angst vor einer Veränderung 315
 - Die Revision der Gruppengewohnheiten 318
 - Die extensionale Einstellung 319
 - Das Ende des Weges 321
 - Die wissenschaftliche Einstellung 322
 - Nochmals die linke Tür 324
 - Anwendungen 325

- 18 Auf dem Weg zur innern und äußeren Ordnung 330
 - Regel für eine extensionale Einstellung 330
 - Symptome der Unordnung 332

Die verlorenen Kinder	334
"Erkenne dich selbst!"	336
Berichte und Urteile	339
Institutionalisierte Einstellungen	341
Heilung durch Lektüre	342

Schlußwort 345

Nachwort des Übersetzers und Herausgebers 346

Nachwort zur vierten Auflage 348

Sach- und Namenverzeichnis 349

Selected Bibliography aus LANGUAGE IN THOUGHT AND ACTION 373

Bibliographie aus ADAM SCHAFF, Sprache und Erkenntnis (Europa 37
Verlag, Wien 1964, 222 Seiten)